



Gemeinde Bovenau

Umwelt- und Biotoppausschuss

Protokoll über die Sitzung des Umwelt- und Biotoppausschusses am 9. Juni 2011

1. Beginn: 1900 Uhr
Ende: 2215 Uhr

2. Anwesende Ausschussmitglieder:

Peter Baasch Ausschussvorsitzender
Günter Pede Stv. Ausschussvorsitzender
Frank Prieß G.V.
Klaus Schlüter G.V.
Peter Michalski bürgerl. Mitglied (Schriftführer)

Entschuldigt fehlen:

Ilme Bartels G. V. und Gunnar Wollenberg bürgerl. Mitglied

Gäste:

Jürgen Liebsch Bürgermeister
Johannes Jakobs Stv. Bürgermeister / G.V.
Harm Ladewig G.V.
Herr H.D. Gröning (Eingeladener Referent)

3. Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Vorstellung neuer Mitglieder
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2010
5. Bericht über Ausgleichsmaßnahmen für den Windpark Osterrade
6. Bericht über die naturnahe Nachgestaltung der Bovenau
7. Bericht über den Planungsstand „Fischdurchgängigkeit Wakendorfer Mühle“
8. Vortrag von Herrn H.-D. Gröning zum Thema Qualitätsheu und Saatgutgewinnung

9. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschußmitglieder
10. Verschiedenes
11. Begehung
 - 11.a L47 – Horster Weg
 - 11.b Ausgleichsbepflanzung Naturerlebnispark Wakendorfer Mühle

TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 1900 Uhr, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Punkt 6 + 11 der Einladung sind vorzuziehen, da diese im Rahmen einer „Ortsbegehung“ erörtert werden sollen. Nach der Ortsbegehung wird Herr Gröning (Punkt 8) seinen Vortrag halten.

TOP 6 / 11 a (vorgezogen)

Die Arbeiten zur Nachgestaltung der Bovenau sind weitestgehend abgeschlossen und konnten inaugenschein genommen werden. Insgesamt fügen sich die getroffenen Massnahmen harmonisch in das Landschaftsbild zwischen L 47 – Vierländereck – Horster Weg ein. Bei den Randbepflanzungen bedarf es noch der Nachbesserung, da verschiedene Pflanzen nicht angewachsen sind. Im Bereich des Anwesens Klaus Schlüter wurde vorgeschlagen, auch hier einzelne Erlengruppen im Böschungsbereich anzupflanzen. Entscheidung Klaus Schlüter steht noch aus.

TOP 11 b (vorgezogen)

Die Ausgleichsbepflanzung für den Naturerlebnispfad (Brücke / Steg – Eingriff in das Biotop) ist ausgeführt. Alle Maßnahmen erfolgten gemäß den Vorgaben des Planungsbüros Bendfeld, Herrmann und Franke.

Die Ausschusssitzung wird im Bürgerzentrum fortgesetzt.

TOP 8 (vorgezogen)

Herr Gröning stellt ein Projekt zur Gewinnung von Qualitätsheu und Saatgut vor. Hier soll u.a. neben der Verbesserung der heimischen „Fauna und Flora“ durch regionale Saatgutgewinnung und der Pruduktion von Qualitätsheu ein zusätzlicher Markt für landwirtschaftliche Betriebe erschlossen werden. Auch „Gemeinden“ können ihre Flächen hier einbringen. Kontaktadresse: Heinz-Dieter Gröning

Bahnhofstr. 46 a
24582 Bordesholm
Tel: 04322-5560210

TOP 2

Als neues Ausschussmitglied stellt der Vorsitzende Peter Michalski vor, der auch die Aufgaben des Schriftführers übernimmt.

TOP 3

Keine Einwohnerfragen

TOP 4

Die Niederschrift (Protokoll) der Ausschusssitzung vom 28.11.2010 wird einvernehmlich gebilligt.

TOP 5

Für den Bau von zusätzlichen 3 Windkraftanlagen (Höhe 150m) ist als Ausgleichsmaßnahme vorgesehen:

- | | |
|--|---------|
| 1. Fläche hinter dem Sportplatz (Restfläche) | 0,41 ha |
| 2. Ehem. J. Lüdtke (4-L-Eck)
(Feuchtgrünland) | 0,70 ha |
| 3. Alte Eider (Ackerrandstreifen bis Gewässer
(4 Quellbereiche / gesch. Biotope) | 3,96 ha |
| 4. Fläche Dr. Bahnke, Rosenberg (Anpflanzung, Entrohrung der Dubek, Länge ca. 80m,
Breite ca 15m. | |
| 5. Knick-Neuanlage: Alte Eider – Abg. von der aktiven Ackerfläche
zur Ausgleichsfläche, ca. 630 m | |

TOP 7

Fischdurchgängigkeit Wakendorfer Mühle (Vorgeschichte ist den Ausschussmitgliedern bekannt). Hier soll in Absprache mit dem Mühlenteichbesitzer

- a) ca. 2/3 der ankommenden Wassermenge durch die Mühle laufen, um einer Verlandung vorzubeugen und
- b) ca. 1/3 über eine neu zu erstellende Sohlgleite.

Im Zuge der Fischbesatzermittlung mit Herrn Neukamm (Landesfischereiverband) wurde festgestellt, dass für den Bestand (Fische, Kleinlebewesen etc.) die Durchgängigkeit der Bovenau (bachaufwärts) neu gestaltet werden muß. Erforderliche Maßnahmen werden vom Wasser- / Bodenverband Bredenbek (Herrn Osterkamp, Verbandsingenieur) ausgearbeitet. Für die Sohlgleite steht ein 5m breiter Landstreifen von den Anliegern (Schulz und Fischer) lt. deren Aussage zur Verfügung und wird in die Planung eingebracht. Vertragliche Regelungen

mit den Anliegern sind noch vorzunehmen. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird der WBV in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bovenau den Wasserverlauf im Bereich des

Grundstückes Henningsen durch Steinschüttungen ableiten und die vorhandenen, durch Unterspülung abgängigen Stahlplatten entfernen. Dabei muß die Sicherung zur Straße (Geländer) erneuert werden. Zur Durchführung dieser Maßnahmen bedarf es noch der Zustimmung des LA für Landwirtschaft, Umwelt und ländlicher Räume, Herrn Dr. Bruhnke.

TOP 9

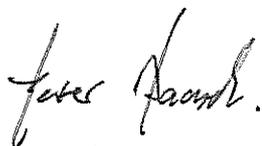
Im Bereich des des Baumlehrpfades und des Feuchtbiotopes wird Günter Pede zum Schutz des Baumbestandes eine Einfriedung vornehmen, so dass seine „Highlander Rinder“ dort problemlos weiden können.

TOP 10

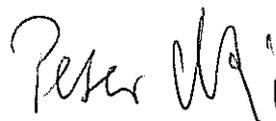
- 1.) Es wurde diskutiert, den Spielplatz am Naturlehrpfad durch „Kriechröhren“ zu erweitern. Hier stellt die Firma Baasch zwei Betonröhren zur Verfügung und wird mit den notwendigen Maßnahmen in IV/2011 bzw. I / 2012 beginnen. Ort und Art der Ausführung wurden bei der Begehung erörtert.
- 2.) Harm Ladewig regt aufgrund des umfangreichen Programms und der vielseitigen Interessenslagen an, dass der Ausschuss in kürzeren Abständen tagen soll. Dies wird einstimmig angenommen. Der Vorsitzende plant eine weitere Sitzung im IV. Quartal 2011.

Peter Baasch dankt für die gute Mitarbeit und die aufgebrachte Geduld, er schließt die Sitzung um 2215 Uhr.

Bovenau, 18. August 2011



Peter Baasch, Vorsitzender



Peter Michalski, Protokoll